



**TECHNISCHE UNIVERSITÄT
KAISERSLAUTERN**



Im Fachbereich Sozialwissenschaften der TU Kaiserslautern ist voraussichtlich zum Wintersemester 2016/17 eine:

Juniorprofessur (W1) für „Angewandte Soziologie“

zu besetzen.

Der Forschungsschwerpunkt der Stelleninhaberin oder des Stelleninhabers kann in der Sozialstrukturanalyse, der Einstellungs- und Verhaltensforschung, der Umwelt- und Techniksoziologie oder der international vergleichenden Sozialforschung liegen. Eine empirisch-quantitative Ausrichtung und Orientierung an der erklärenden bzw. analytischen Soziologie sowie Anschlussfähigkeit im Fachbereich wird erwartet. Zum Aufgabengebiet der Juniorprofessur in der Lehre gehören neben der Ausbildung von Studierenden des Studiengangs „Integrative Sozialwissenschaft“ auch Teile der bildungswissenschaftlichen Ausbildung von Lehramtsstudierenden. Die Befähigung und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit wird vorausgesetzt. Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber soll das Fachgebiet in Forschung und Lehre vertreten.

Bewerberinnen und Bewerber sollten neben einer abgeschlossenen Promotion die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit durch (internationale) referierte Publikationen im Fachgebiet demonstrieren. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden weiterhin besondere didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen in der Lehre erwartet. Ein Lehrportfolio ist mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen. Nähere Auskünfte erhalten Sie von Prof. Dr. Henning Best (best@sowi.uni-kl.de).

Die Besetzung der Stelle erfolgt im Beamtenverhältnis auf Zeit für drei Jahre und kann nach positiver Evaluation um weitere drei Jahre verlängert werden.

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen gelten die in § 54 des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz geregelten Einstellungsvoraussetzungen. Der Text ist auf der Homepage der TU Kaiserslautern hinterlegt (<http://www.uni-kl.de/universitaet/verwaltung/ha-1/ha1-rechtvorschrift/>).

Das Land Rheinland-Pfalz und die TU Kaiserslautern vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Verwaltung der Hochschule wird vorausgesetzt.

Das Auswahlverfahren wird an die Bestimmungen des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz über die Berufung von Professorinnen und Professoren angelehnt.

Die TU Kaiserslautern ermutigt qualifizierte Akademikerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen).

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Publikationsverzeichnis, Lehrportfolio sowie den bisherigen Forschungsaktivitäten richten Sie bitte bis zum **15. Januar 2016** an die **Dekanin des Fachbereiches Sozialwissenschaften der TU Kaiserslautern, Postfach 3049, 67653 Kaiserslautern**.